



WASSERWERK KAULSDORF

Das Wasserwerk Kaulsdorf arbeitet mit dem Wasserwerk Friedrichshagen im Verbund.

CHRONIK

1916

Inbetriebnahme des Wasserwerks Kaulsdorf

1925

Erweiterung der Aufbereitungs- und Förderanlagen

1933

Einbau zusätzlicher Entmanganungsfilter

1997

Umbau der Wassergewinnungs- und Förderanlagen

1999

Umbau der Wasseraufbereitungsanlagen

TECHNISCHE ANGABEN

Max. Leistung:

30 000 m³/Tag

Wassergewinnung:

16 Vertikalbrunnen, 45 und 60 m tief mit Unterwassermotorpumpen, Leistung der Pumpen 120 m³ pro Stunde bei einer Förderhöhe von 8,0 bar.

Wasseraufbereitung:

Die Belüftung erfolgt durch flüssigen Sauerstoff, der über Mischpumpen in die Rohwasserleitung eingebracht wird und zwölf geschlossene Schnellfilter mit einer Filtergeschwindigkeit von acht bis zwölf Meter in der Stunde. Gesamtfilterfläche 122 m².

Wasserförderung:

Die Unterwassermotorpumpen fördern das Wasser aus den Brunnen durch die geschlossene Aufbereitungsanlage direkt ins Versorgungsnetz. Ein Teil des Trinkwassers wird zu einem Zwischenpumpwerk gefördert.